

Risiko-Due-Diligence im Bereich KI

I. Wird Ihr Unternehmen KI einsetzen, um seine Dienstleistungen für DS Smith zu erbringen?

.....

Ja Nein

II. Details zur KI-Nutzung (Füllen Sie diesen Abschnitt nur aus, wenn die Antwort auf Frage I. „Ja“ lautet)

1. Bitte beschreiben Sie kurz den Zweck bzw. die Funktion der KI bei den Dienstleistungen für DS Smith.

.....

2. Wird das KI-System für einen dieser Anwendungsfälle eingesetzt?

Hinweis: Diese Frage hilft dabei festzustellen, ob der Anwendungsfall gemäß dem EU-KI-Gesetz unter „verbotene KI-Systeme“ fällt

Ja, Systeme zur sozialen Bonitätsbewertung	
Ja, Systeme zur Emotionserkennung am Arbeitsplatz	
Ja, Verhaltensmanipulation	
Ja, KI zur Ausnutzung der Schwachstellen von Menschen (z. B. Alter, Behinderung)	
Ja, biometrische Kategorisierungssysteme, die sensible Merkmale nutzen, um Rückschlüsse auf die ethnische Zugehörigkeit, politische Meinungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, religiöse oder philosophische Überzeugungen, das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung zu ziehen	
Nein	

3. Wird das KI-System für einen dieser Anwendungsfälle eingesetzt?

Hinweis: Die Fragen 4 und 5 helfen dabei festzustellen, ob der Anwendungsfall gemäß dem EU-KI-Gesetz unter „KI-Systeme mit hohem Risiko“ fällt

Ja, Personalbeschaffung (z. B. Schaltung gezielter Stellenanzeigen, Analyse und Filterung von Bewerbungen, Bewertung von Bewerbern)	
Ja, Personalwesen und Mitarbeiterführung (z. B. Entscheidungen bezüglich Beförderung, Kündigung, Aufgabenverteilung, Überwachung und Bewertung der Leistung und des Verhaltens von Mitarbeitern)	
Ja, Bildung und berufliche Ausbildung (z. B. Bewertung von Lernergebnissen, Überwachung und Aufdeckung von unzulässigem Verhalten bei Prüfungen)	
Ja, Zugang zu Dienstleistungen (z. B. Bewertung der Kreditwürdigkeit einer Person)	
Ja, biometrische Identifizierung, Kategorisierung oder Emotionserkennung	
Nein	

4. Ist das KI-System für einen dieser Zwecke vorgesehen?

Zur Ausführung einer eng gefassten, prozeduralen Aufgabe (z. B. das Filtern von Spam-E-Mails. Diese Aufgabe ist eng gefasst und prozedural, da sie einen spezifischen, klar definierten Prozess (E-Mail-Klassifizierung) umfasst und es nicht erforderlich ist, dass die KI, den weiteren Kontext oder die Auswirkungen der von ihr klassifizierten E-Mails zu verstehen. Die KI identifiziert lediglich Muster, die sie während des Trainings gelernt hat, und wendet diese auf neue Daten an.)	
Zur Verbesserung des Ergebnisses einer zuvor von Menschen durchgeführten Tätigkeit (z. B. Einsatz eines KI-Systems bei der Sprachübersetzung. Während Menschen übersetzen können, kann das KI-System die Genauigkeit und Geschwindigkeit steigern und so die Gesamtqualität der Übersetzungen verbessern).	

Zur Erkennung von Entscheidungsmustern oder Abweichungen von früheren Entscheidungsmustern, ohne dass damit beabsichtigt ist, die zuvor von Menschen vorgenommene Bewertung zu ersetzen oder zu beeinflussen, ohne entsprech-ende Überprüfung durch Menschen (z. B. ein KI-System, das Finanz-transaktionen auf ungewöhnliche Muster (z. B. potenziellen Betrug) überwacht. Es ersetzt die menschliche Beurteilung nicht, sondern kennzeichnet Abweich-ungen zur weiteren Überprüfung.)	
Zur Durchführung einer vorbereitenden Aufgabe für eine Beurteilung, die für den Zweck der in in Frage 4 identifiziert wurden (z. B. in rechtlichen Kontexten ein KI-System, das umfangreiche Rechtsdokumente zusammenfasst, um diese effizienter prüfen zu können).	
Zur Erstellung von Profilen von Personen	

5. Beschreiben Sie die geografischen Gebiete, in denen das System gehostet und eingesetzt wird oder werden könnte, sowie die Standorte der Daten, auf die es angewendet wird.

.....

6. Wie lange bzw. wie oft soll das KI-System genutzt werden?

.....

7. Bietet das KI-System einen wesentlichen Vorteil (hinsichtlich technischer Effizienz, Kosten, Datenschutz usw.) gegenüber anderen verfügbaren Lösungen?

Ja. Bitte beschreiben Sie dies:	
Nein. Bitte beschreiben Sie dies:	

8. Sind Ihnen zusätzliche Risiken bekannt, die durch den Einsatz dieses KI-Systems entstehen?

Ja. Bitte beschreiben Sie dies:	
Nein. Bitte beschreiben Sie dies:	

9. Werden personenbezogene Daten durch das KI-System erhoben und verarbeitet?

Ja. Bitte beschreiben Sie dies:	
Nein. Bitte beschreiben Sie dies:	

III. Benachrichtigung über Änderungen bei der Nutzung künstlicher Intelligenz

Der Lieferant hat den Käufer unverzüglich schriftlich über jede tatsächliche oder beabsichtigte wesentliche Änderung der Art und Weise zu informieren, in der künstliche Intelligenz („KI“) bei der Erbringung der Dienstleistungen eingesetzt wird. Diese Benachrichtigungspflicht gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, wenn der Lieferant oder ein Unterauftragnehmer KI einführt, sofern solche Technologien zuvor bei der Erbringung der Dienstleistungen nicht verwendet wurden, einschließlich Fällen, in denen das verwendete KI-System hinsichtlich Art, Leistungsfähigkeit oder zugrunde liegendem Modell wesentlich verändert wird.

Der Lieferant hat mit den internen Governance-Prozessen des Bestellers zusammenzuarbeiten, einschließlich der Bereitstellung solcher Informationen, die vernünftigerweise erforderlich sind, um dem Besteller die Klassifizierung, Registrierung und Bewertung von KI-Systemen zu ermöglichen, in gemäß seinen Verpflichtungen aus dem EU-Gesetz über künstliche Intelligenz und allen geltenden Rahmenwerken zur KI-Governance.

Diese Meldepflicht gilt zusätzlich zu den Meldepflichten gemäß dem Abschnitt „Datenschutz-Due-Diligence-Prüfung durch Dritte“ dieses Formulars, der geltenden Datenverarbeitungsvereinbarung oder sonstigen vertraglichen Verpflichtungen zwischen den Parteien und ersetzt oder beschränkt diese nicht.

IV. Unterzeichnung

Ort / Datum:

.....

Name des Unternehmens und des Mitarbeiters:

.....

.....

Unterschrift